

	<h1>WiN-Forum Hemelingen</h1>	<h2>22.01.2014</h2>
Protokoll		

Ort: Jugendhaus Hemelingen, Hemelinger Heerstraße 116
Leitung: Heike Schilling
Teilnehmer nach Liste: 18 + 5

Tagesordnungspunkte:

1. Aktuelle Fragen und Probleme der Bewohner*innen

- Aus dem Forum wird das Thema Müll in Hemelingen angesprochen. Gewünscht wird, dass jemand eingestellt wird, der durch den Stadtteil geht und Müll sammelt. Aus dem Forum kommt die Anmerkung, dass es den Quartiersservice gibt. Allerdings leidet dieser unter Personaleinsparungen, so dass nicht mehr so viel getan werden kann. Das Quartiersmanagement wird versuchen wieder mehr Kapazitäten zu organisieren, so dass der Quartiersservice ggf. wieder öfter in den Stadtteil kommen kann.
- Hr. T.* weist darauf hin, dass das Jugendhaus Hemelingen seit ca. drei Jahren kein „Soziale Stadt-Gebiet“ mehr ist und somit auf diese Gelder verzichten muss. Das Jugendhaus darf das Soziale Stadt- Budget nicht wahrnehmen, obwohl es auch von Jugendlichen aus dem Ortsteil Hemelingen besucht wird. Frau N. * betont, dass das Jugendhaus Thema im Koalitionsausschuss ist und auch weiter bleiben wird.
- Im Nachgang hat sich geklärt, dass das Jugendhaus **mit dem Umzug an diesem Standort** kein Soziale Stadt-Gebiet **mehr** war. **Spätere Projekte** wurden in Absprache mit dem WiN-Forum immer über WiN finanziert.

2. Berichte/ Rückmeldungen zu Themen aus der letzten Sitzung

- Wir haben eine Rückmeldung von Herrn B.* (BM) auf unser Schreiben bezüglich der regionalen Netzwerke, vom 24.11.2014 bekommen. Dieses wird dem Forum vorgetragen **und** ausgehändigt.

3. Protokollgenehmigung zum Forum am 25.9.2014

- Das Protokoll wird genehmigt

4. WiN/ Soziale Stadt/ LOS

Wohnen in Nachbarschaften (WiN)

Nr.	Antragssteller	Projekt	Summe
1.	Stadtteil-Stiftung Hemelingen	Berufsorientierung Jugendlicher Praktikumsparcours „4. praktISCH“	4683,00 €
<p>Über einen Erfahrungs-Parcours sollen Schüler realistische Arbeitsumfelder und Bereiche erleben und erfahren können. Es geht um die praktische Vorstellung von verschiedenen Handlungsfeldern und Berufen. Hierbei stellen verschiedene Betriebe ihre Arbeitsbereiche mit praktischen Übungen vor, die von den einzelnen Schülern erprobt und nachgearbeitet werden können. Gleichzeitig kommen Schüler und Handwerksbetriebe ins Gespräch, Interessen können entdeckt oder bestätigt werden. Beginnend mit einem Bild, welches einen Rahmen und dann eine Wand benötigt, an der es hängt wird aus dem Lebensumfeld der Schüler/innen ein Arbeitsumfeld entwickelt. Durch praktische Übungen an jeder Station, kann der Schüler sein Talent unter Beweis stellen und selbst erfahren! Dies soll eine zielgerichtete Suche nach Praktika ermöglichen. Auch Jugendliche mit Handicap sollen im Rahmen ihre Möglichkeiten erfahren können.</p> <p style="text-align: center;">Das Forum stimmt dem Antrag zu.</p>			
2.	ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH	Kostenloses Schulfrühstück in Hemelinger Grundschulen	5.055,00 €
<p>Das "Kostenlose Schulfrühstück" an Hemelinger Grundschulen wurde 2008 gemeinsam mit der Grundschule Alter Postweg und der Bremer Tafel e.V. und dem ASB initiiert. Danach wurde das Vorhaben schrittweise auf die anderen Grundschulen in der Glockenstraße, in Osterhop und der Brinkmannstraße ausgeweitet.</p>			

Durch das kostenlose Schulfrühstück werden schultäglich 80 - 100 Schüler/innen erreicht. Es wird ein einfaches Büfett angerichtet, bei dem die Schulkinder Brot oder Brötchen mit Käse, Wurst oder Marmelade erhalten. Darüber hinaus können die Kinder sich eine Schale Müsli oder Cornflakes nehmen. Selbstverständlich ist jedes Mal frisches Obst und Gemüse dabei.

Für die erste große Pause wird für jede Schulklasse eine "Vitaminbox" bereitet, d.h. es wird Obst und Gemüse geputzt und in kleine Stücke geschnitten und alle Kinder können sich nach Lust und Laune bedienen. Das Obst und Gemüse wird durch den ASB täglich von der Bremer Tafel abgeholt.

- **Der ASB sucht dringend einen Ehrenamtlichen/Ehrenamtliche in der Schule Osterhop, in der Zeit von 7-10 Uhr. (1-5 Tage die Woche)**
- **Diesbezüglich wird auch ein Presseaufruf aus dem Forum unterstützt.**

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

3.	ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH	Alte Vielfalt in Fahrt	2.720,16 €
----	---	------------------------	------------

Das Vorhaben "Alte Vielfalt in Fahrt" wird nun mehr im vierten Jahr in Hemelingen und in Kooperation mit dem Zusammenschluss "Alte Vielfalt in Hemelingen" umgesetzt. Gemeinsam mit dem Haus der Familie, der ev. Christengemeinde, dem SOVD u.a. werden regelmäßige Ausflugsfahrten (ca. 12 - 15 Fahrten) in die nähere Umgebung für einkommensschwache und mobilitätseingeschränkte ältere Bürger des Stadtteils angeboten. Der ASB stellt Fahrzeuge, Fahrer und bei Bedarf Begleitpersonen zur Verfügung. In der Regel nehmen mindesten 8 aber zuweilen auch über 28 Personen an diesem Angebot teil.

Das Forum stimmt dem Antrag zu.

Gesamt: 12.458,16 €

Budgetstand 2014



Budget 2015: 150.000,00 € + Rest Vorjahr 2.744,50 € : 152.744,00 €

für 6 Anträge gebundene Mittel: 21.736,16 €

Rest: 131.007,84 €



Budget 2015: 30.000 + Rest Vorjahr: 5.969,10: 35.969,00 €

Für 1 Anträge gebundene Mittel: 9.986,35 €

Rest: 25.982,65 €



Budget 2014/2015: 39.5000,00 €

Für 1 Antrag gebundene Mittel: 9.991,99 €

Landesprogramm

Rest: 29.508,01 €

8. Termine

- Das nächste WiN-Forum findet am 26.02.2015 statt.
- Projektanträge bitte bis zum 16.02.2015 zusenden (Mail).

9. Verschiedenes

- Der Täter-Opfer-Ausgleich plant ein neues Projekt zum Thema „Digitale Gewalt“
- Der Täter-Opfer-Ausgleich hat einen zusätzlichen Schlichtungsraum, dieser befindet sich in der Gemeinde der Christernstraße.
- Die Sozialpädagogische Familienhilfe des DRK entwickelt derzeit ein niedrigschwelliges Erziehungsangebot.
- Hr.P* ist der neue Mitarbeiter im Jugendhaus Hemelingen

Protokoll: Johanna Döring

*aus Datenschutzgründen wurden volle Namen herausgenommen oder gekürzt

